

Ihre Chance wieder
schneller aktiv
zu sein!

Natürliche Hilfe bei Verletzungen

ACP- oder ACP-Tendo-Therapie



Verletzungen des Bewegungsapparats



Unser Bewegungsapparat besteht aus einem komplexen Aufbau verschiedener Strukturen, die es uns ermöglichen, uns zielgerichtet zu bewegen. Neben der Skelettmuskulatur spielen Sehnen als Verbindungselement zwischen Muskeln und knöchernem Skelett eine wichtige Rolle. Als sogenannte Kraftüberträger machen sie gezielte Bewegungen erst möglich. Bänder wiederum dienen dazu, unsere Gelenke zu festigen und zu sichern.

All diese Strukturen sind täglich enormen mechanischen Belastungen ausgesetzt, die nicht selten zu Verletzungen führen. Hauptursachen hierfür sind dauerhafte Fehl- bzw. Überbelastung und Gewalteinwirkung von außen, z. B. falsche Bewegungen oder Unfälle.

Wo und wodurch treten Verletzungen auf?

Muskeln:

Häufig führen ruckartige Bewegungen, übermäßige Belastung sowie plötzliche Muskelanspannung zu Muskelverletzungen und -rissen.

Bänder:

Zu Verletzungen der Bänder und der Gelenkkapsel bzw. Bänderzerrungen und -dehnungen kommt es oft durch einen Sturz, Aufprall oder eine Stauchung.

Häufig betroffen:

- Sprung-, Knie-¹ und Handgelenk

Sehnen:

Da Sehnen vor allem aus Kollagenfasern bestehen, können sie bei ruckartigen, schnellen Bewegungen reißen. Auch andauernde einseitige oder übermäßige Belastung kann Mikroverletzungen mit anhaltenden Schmerzen und Funktionsbeeinträchtigungen verursachen.

Häufig betroffen:

- Tennis- und Golferellenbogen^{2,3}
- Achillessehne und Fersensporn^{4,5}
- Schulter- und Bizepssehne⁶
- Springerknien⁷

Woran kann man Verletzungen erkennen?

- Schwellung und Schmerz im betroffenen Bereich
- Funktionsverlust
- Eingeschränkte Beweglichkeit des Gelenks
- Gefühl der Instabilität im betroffenen Gelenk

Natürliche Therapie bei Verletzungen

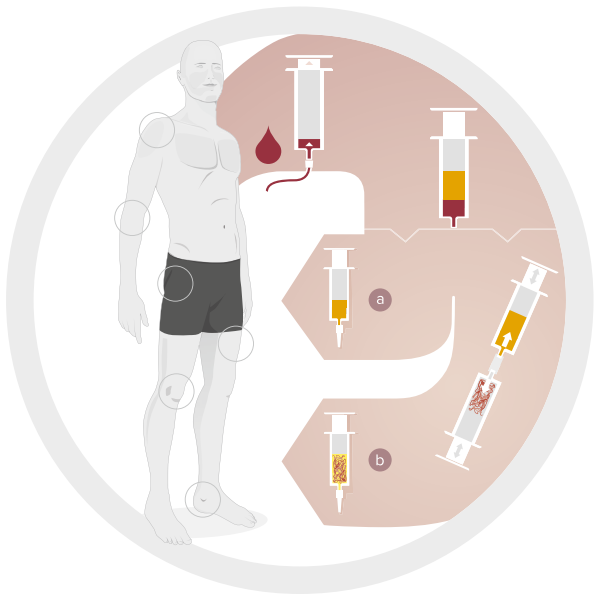
Während der Heilung laufen im Körper komplexe und genau geregelte natürliche Prozesse ab. Daran sind unter anderem spezielle Proteine, die sogenannten Wachstumsfaktoren, beteiligt, die von kleinen Blutbestandteilen, den Blutplättchen, stammen. Blutplättchen zirkulieren inaktiv im Blutstrom und werden bei Verletzungen aktiviert. Sie sammeln sich an der verletzten Stelle und setzen dort diese Proteine frei, die wiederum den Heilungsprozess fördern.⁸

ACP-Therapie

Auf diesem Prinzip basiert die ACP-Therapie. Dabei werden die körpereigenen Selbstheilungskräfte genutzt, indem hohe Konzentrationen der speziellen Proteine gewonnen⁹ und anschließend gespritzt werden. Je nach Verletzungsart kann die Form und Häufigkeit der Verabreichung dieser Proteine variieren. **Mit Ihrem Arzt wird ein individueller Behandlungsplan entworfen, der z. B. mehrere Injektionen in wöchentlichem Abstand vorsieht.**

ACP-Tendo-Therapie

Bei Strukturverletzungen, z. B. Sehneneinrissen, können diese speziellen Proteine mit einem innovativen Trägermaterial aus Kollagen vermischt und in bzw. an die verletzte Stelle gespritzt werden (ACP-Tendo). Das Kollagen wird innerhalb von 4 Wochen abgebaut und dient währenddessen als Gerüst, damit die Zellen, die die Verletzung verschließen, besser einwachsen können. Zudem dient das Kollagen als Proteindepot. Auf diese Weise kann der Heilungsprozess optimal unterstützt werden. Bei der Behandlung mit ACP-Tendo wird in der Regel nur eine Injektion verabreicht.



Der Behandlungsablauf

1. Blutentnahme aus der Armvene
2. Trennverfahren zur Gewinnung der körpereigenen Wirkstoffe (Proteine) in konzentrierter Form
3. Verabreichung
 - a ACP:
Injektion der Wirkstoffe in die betroffene Region
 - b ACP-Tendo:
Vermischen von ACP und Kollagen;
anschließende Injektion in die betroffene Region

Vorteile der Behandlung

- Ambulante Durchführung
- Schnelle Behandlung (< 30 Min.)
- Körpereigene, biologische Wirkstoffe mit guter Verträglichkeit
- Personalisiertes Behandlungsintervall
- Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Studien

1. Koch M et al: Intra-ligamentary autologous conditioned plasma and healing response to treat partial ACL ruptures; Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery, 2017; 138(5): 675 - 683
2. Ford RD et al: A retrospective comparison of the management of recalcitrant lateral elbow tendinosis: platelet-rich plasma injections versus surgery. Hand (N Y). 2015; 10(2): 285 - 91

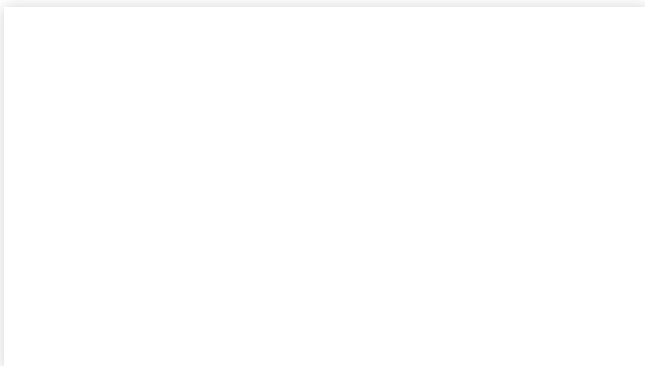
Lebiedzinski R et al: A randomized study of autologous conditioned plasma and steroid injections in the treatment of lateral epicondylitis. International Orthopaedics. 2015; 39(11): 2 199 - 203
3. Farkash U et al: First clinical experience with a new injectable recombinant human collagen scaffold combined with autologous platelet-rich plasma for the treatment of lateral epicondylar tendinopathy (tennis elbow). J Shoulder Elbow Surg, 2018, Vol 28(3):503-509
4. Chew KT et al: Comparison of autologous conditioned plasma injection, extracorporeal shockwave therapy, and conventional treatment for plantar fasciitis: a randomized trial. PM&R. 2013; 5(12): 1 035 - 43
5. Boesen AP et al: Effect of High-Volume Injection, Platelet-Rich Plasma, and Sham Treatment in Chronic Midportion Achilles Tendinopathy; [HYPERLINK \l „Am J Sports Med. 2017; 45\(9\): 2 034 - 2 043](#)
6. von Wehren L et al: The effect of subacromial injections of autologous conditioned plasma versus cortisone for the treatment of symptomatic partial rotator cuff tears; Knee Surg Sports Traumatol Arthrosc 2016; 24(12): 3 787 - 3 792

7. Zayni R et al: Platelet-rich plasma as a treatment for chronic patellar tendinopathy: comparison of a single versus two consecutive injections. *Muscles Ligaments Tendons Journal*. 2015; 5(2): 92 - 8
8. Mazzocca A et al: The positive effects of different platelet-rich plasma methods on human muscle, bone, and tendon cells. *The American Journal of Sports Medicine*. 2012; 40(8): 1 742 - 9
9. Mazzocca A et al: Platelet-rich plasma differs according to preparation method and human variability. *Journal of Bone & Joint Surgery*. 2012; 94(4): 308 - 316

Für Informationen zu den Studien wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Haben Sie noch Fragen?

Ihr Arzt informiert Sie gerne.



Dieser Flyer wurde Ihnen zur Verfügung gestellt von:



Seit über 35 Jahren ist Arthrex maßgeblich an der Entwicklung neuer Behandlungen von Gelenkerkrankungen beteiligt. Mit weltweit über 4000 Mitarbeitern in Forschung, Entwicklung und Vertrieb gehört Arthrex zu den marktführenden Unternehmen in der wiederherstellenden Orthopädie.

Arthrex GmbH | Erwin-Hielscher-Str. 9 | 81249 München | DE

© Arthrex GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten.

pFL2-000024-de-DE_B